



Start Presse > Juni 2009 > Pressemitteilung 250.09

München, 26. Juni 2009

250.09

Presse
Juni 2009

Symposium "MITeinander" in Nürnberg

Arbeitsstaatssekretär Sackmann: "Berufschancen von Migranten verbessern!"

Arbeitsstaatssekretär Markus Sackmann erklärte heute in Nürnberg anlässlich der Veranstaltung "MITeinander": "Für die Bayerische Staatsregierung hat es Priorität, allen Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen. Ausbildung ist die Tür zum Berufsleben. Erfolg im Berufsleben ist der Schlüssel für eine Verankerung in unserer Gesellschaft! Das gilt in besonderem Maße für Migranten. Wir alle, die Betriebe, der Staat, aber auch die Migranten selbst müssen daran arbeiten, dass es mit der Ausbildung und einer beruflichen Karriere klappt. Die Bayerische Wirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes werden davon profitieren!"

Ursula Poller, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Nürnberg für Mittelfranken, wies darauf hin, dass die berufliche Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund wegen des demographischen Wandels und zunehmenden Fachkräftebedarfes von entscheidender Bedeutung sei: "Nur im engen ‚Miteinander‘ aller Entscheidungsträger kann die Aufgabe gelöst werden, ihre berufliche Qualifizierung zu verbessern."

Bei der zweitägigen Veranstaltung "MITeinander" am 25. und 26. Juni 2009 in Nürnberg werden erprobte Modelle der beruflichen Integration vorgestellt. Veranstalter sind das Bayerische Sozialministerium, der Ausbildungsring ausländischer Unternehmer (AAU) und die IHK Nürnberg für Mittelfranken. 170 Bildungsexperten aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen teil. Einige der Themen der Fachvorträge und Workshops: Migrationspolitik, Fördermöglichkeiten für Integrationsprojekte, stärkere Einbindung der Eltern, Ausbildung bei Unternehmen mit Migrationshintergrund sowie Netzwerke zur besseren Integration von Migranten.

Seit zehn Jahren engagiert sich der AAU dafür, Migranten besser zu qualifizieren. Derzeit engagieren sich 135 deutsche und von Migranten geführte Unternehmen der Region Nürnberg im Ausbildungsring. 175 junge Leute absolvieren bei den Mitgliedsunternehmen eine berufliche Ausbildung, von denen etwa 40 im Sommer 2009 mit der Abschlussprüfung abschließen. Im Herbst dieses Jahres werden nach derzeitigem Stand 40 junge Leute ihre Ausbildung bei AAU-Mitgliedsunternehmen beginnen. AAU-Geschäftsstellenleiter Rainer Aliochin erklärte bei der Veranstaltung, seit der Gründung habe der Ausbildungsring 410 Jugendliche beim Berufseinstieg begleitet.

26. Juni 2009

Stil wechseln: [\[Standard\]](#), [\[blau-gelb\]](#), [\[Großschrift\]](#), [\[Druckansicht\]](#)